

HERZLICH WILLKOMMEN ZUM WORKSHOP

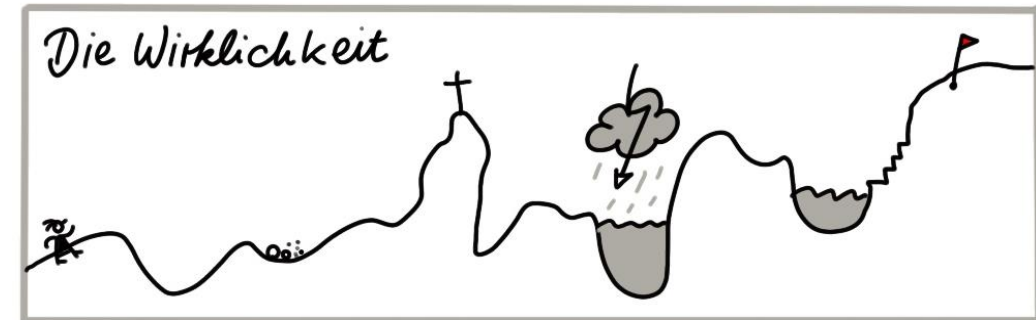
7 SCHRITTE

IM BERUFLICHEN

ÜBERGANG

---

Orientierung, Strukturierung & Fokussierung  
für Ratsuchende und Beratende



Gabriele Witzenrath



Frau und Beruf e.V.

# KURZE VORSTELLUNGSRUNDE



1. Name
2. Rolle
3. Organisation
4. Stadt

**Mit den 7 Schritten können wir die Energie, die die Ratsuchenden in die Beratung bringen**

*häufig komplexe Lebensverläufe, negative Erfahrungen, Unsicherheit, Selbstabwertung und -vorwürfe, Scham, Druck und Wunsch nach Veränderung gepaart mit dem Wunsch bzw. Erwartung, dass wir als Expert\*innen wissen, welche Joboptionen für sie passend und aussichtsreich sind und überspitzt gesagt ihnen den unsicheren Orientierungsprozess abnehmen*

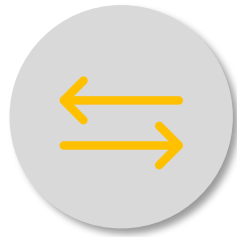
**so lenken, dass für beide Seiten aus dem Gefühl von Ohnmacht bzw. Überforderung Machbarkeit wird,  
d.h. dass der berufliche Übergang steuerbar und bewältigbar wird.**

# AGENDA

---



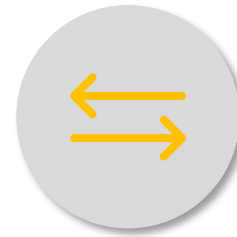
**TEIL 1:**  
**7 SCHRITTE IM  
BERUFLICHEN  
ÜBERGANG**



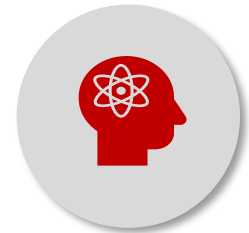
**REFLEKTION &  
AUSTAUSCH**



**TEIL 2:**  
**ANWENDUNG 7  
SCHRITTE IN DER  
BERATUNG –  
WIRKUNGEN**



**REFLEKTION &  
AUSTAUSCH**



**TEIL 3:**  
**7 SCHRITTE ALS  
WISSENS-  
MANAGEMENT**

TEIL 1

# 7 SCHRITTE IM BERUFLICHEN ÜBERGANG



# SCHRITT 1



## Drei Fragen

1. Worauf wollen Sie beruflich aufbauen?
2. Was wollen Sie hinter sich lassen?
3. Was reizt Sie Neues?

Tätigkeiten, Inhalte, Rahmenbedingungen  
= **Jobkriterien** → Orientierung

# SCHRITT 2



## **Jobideen**

benennen & entwickeln

→ **Überblick verschaffen**

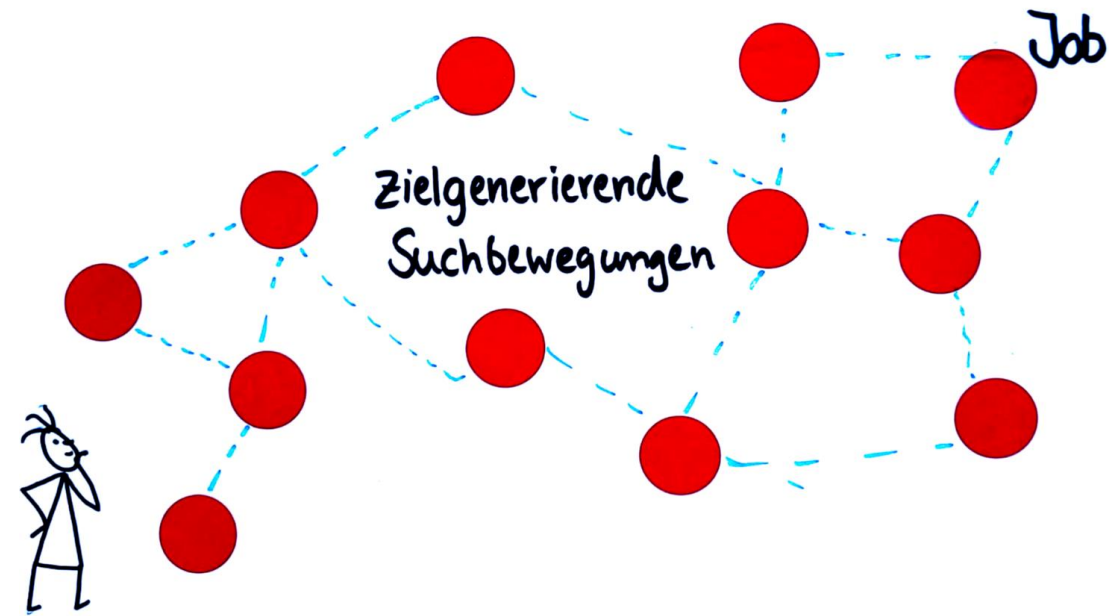
**innerer Spielraum & Ambiguitätstoleranz**

# SCHRITT 3



**Jobideen in der Arbeitswelt  
erkunden, prüfen & weiterentwickeln**

**neugierig sein, sich auseinandersetzen,  
ins Gespräch über die Arbeit kommen**



**= Informations- und Entscheidungsgrundlage**



# SCHRITT 4



## **In Resonanz gehen: Erfahrungen und Informationen auswerten**

Joboption auswählen & weiterverfolgen

= berufliche Weichen stellen

# SCHRITT 5



## **Passung aktiv herstellen & Sichtbarkeit erhöhen**

- Fachwissen & Qualifikationen aneignen
- berufsspezifische Erfahrungen sammeln
- sich einbringen & sichtbar werden

# SCHRITT 6



## Bewerbung

Beziehung herstellen zwischen

- Erfahrungen, Kompetenzen, Qualifikationen, Interessen und
- Anforderungen der Stelle



# SCHRITT 7



## Voraussetzungen für Verhandlung schaffen

- Bandbreite von Gehalt in dem Arbeitsfeld & weitere Verhandlungsmöglichkeiten kennen
- wissen, was Sie erreichen wollen
- benennen, was Sie für die Stelle zu bieten haben und mit Beispielen belegen
- Interessen des Gegenübers antizipieren & Vorschläge machen

# In Resonanz gehen: 7 Schritte

## REFLEKTION & AUSTAUSCH

1. nachdenken (2 Min.)
2. Austausch mit Sitznachbar\*in (4 Min. pro Person)

**Was ist mir vertraut, praktiziere bzw. vermittele ich?**

**Was finde ich Interessant?**

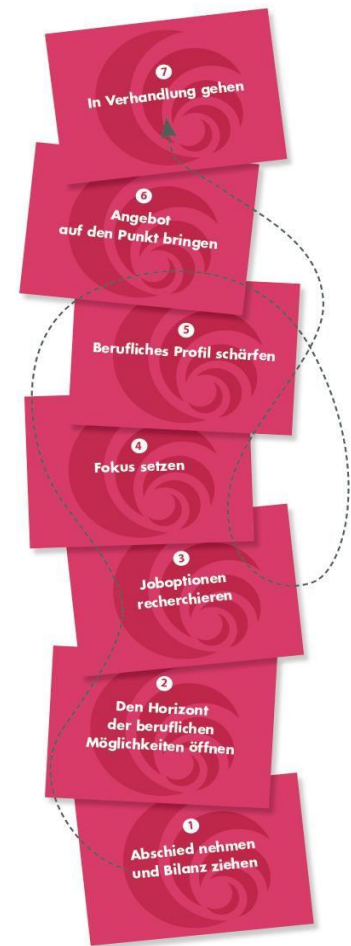
**Was ist unklar bzw. welche Fragen tauchen auf?**

TEIL 2

# ANWENDUNG DER „7 SCHRITTE“ IN DER BERATUNG

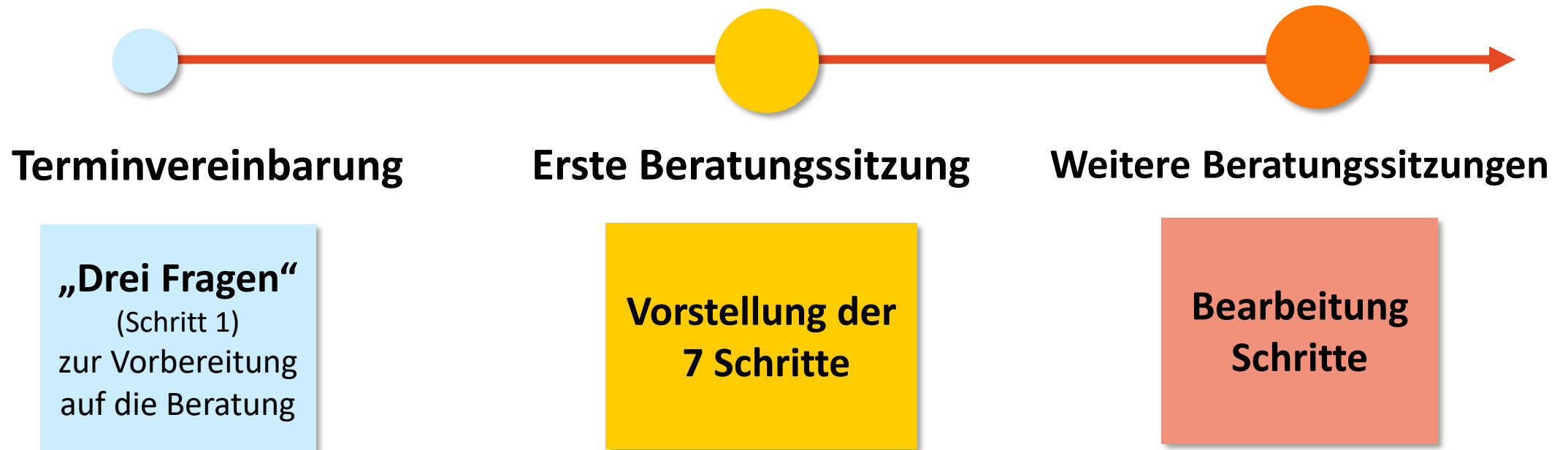
---

Wirkungen für Ratsuchende und Beratende



# ANWENDUNG DER „7 SCHRITTE“ IM BERATUNGSPROZESS

---



Terminvereinbarung:

„DREI FRAGEN“ (SCHRITT 1)

ZUR VORBEREITUNG

1. Worauf wollen Sie beruflich aufbauen?
2. Was wollen Sie beruflich hinter sich lassen?
3. Was reizt Sie beruflich Neues?

## Wirkungen für Ratsuchende (RS)

- unmittelbar plausibel, bedeutsam & hilfreich
  - machbar
  - Einblick in Vorgehensweise der Beratung
  - Beziehungsaufbau & Vertrauen
- ➔ **Freude, etwas tun zu können:** sich konstruktiv mit Erfahrungen und Bedürfnissen auseinandersetzen



Terminvereinbarung:

„DREI FRAGEN“ (SCHRITT 1)

ZUR VORBEREITUNG

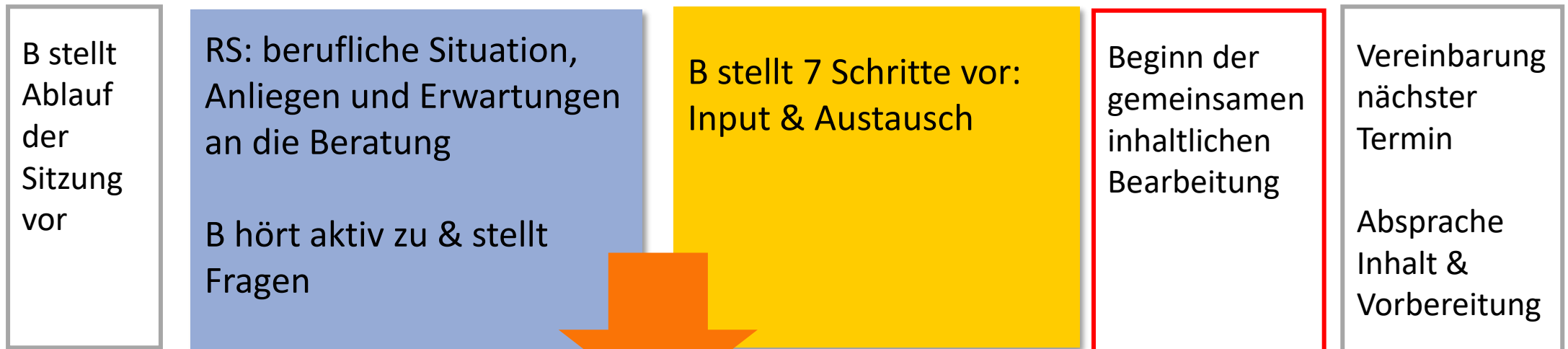
1. Worauf wollen Sie beruflich aufbauen?
2. Was wollen Sie beruflich hinter sich lassen?
3. Was reizt Sie beruflich Neues?

## Wirkungen für Beratende (B)

- bereits hilfreiche Methode an die Hand geben
  - unterschiedliche Rollen und Aufgaben von RS und B erfahrbar machen → Erwartungshaltung der RS steuern
  - RS geht in lösungsorientierte Haltung & erarbeitet relevante Informationen, mit denen Sie in die 1. Sitzung kommt
- ➔ **erleichtert die aktive Zusammenarbeit auf Augenhöhe**

# ABLAUF ERSTE BERATUNGSSITZUNG

---

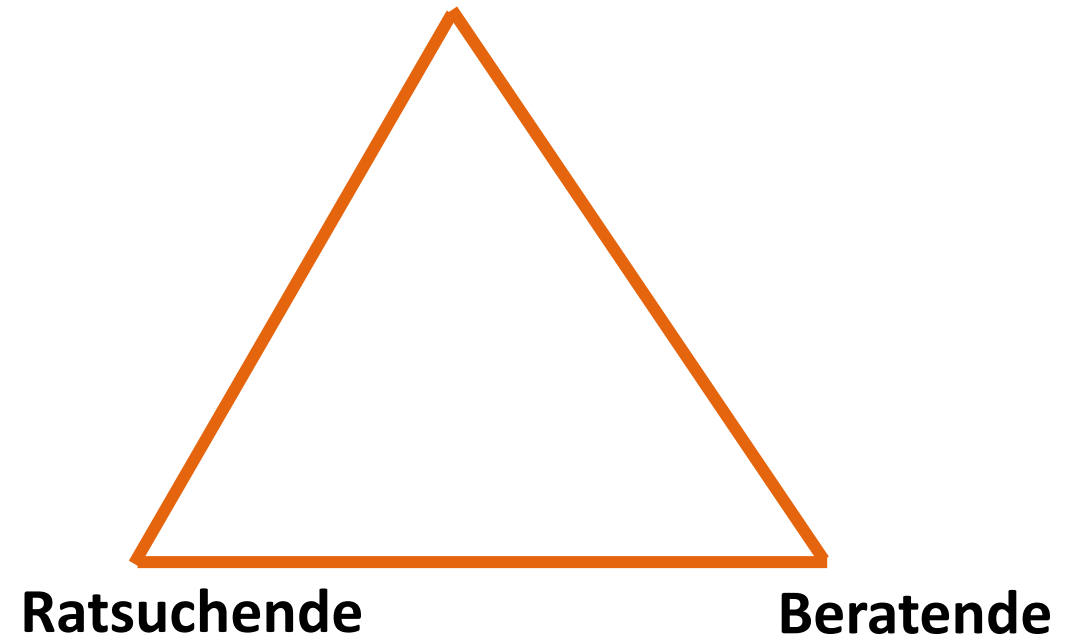


**von der individuellen auf die strategische Ebene**

**Wirkung: von der Problemzentrierung zur Lösungsorientierung**

7 SCHRITTE ALS  
GEMEINSAMER  
BEZUGSPUNKT

**7 Schritte**  
= strategische Ebene



# EBENENWECHSEL - PERSPEKTIVWECHSEL

---



 Beratende

INTERVENTION:  
VORSTELLUNG  
7 SCHRITTE  
MIT KARTENSET

WIRKUNG AUF RATSUCHENDE

**Überblick und Orientierung**, wie der berufliche Übergang gelingen kann:

**Struktur** mit strategischen Handlungsschritte

- entlastend, Klarheit, Sicherheit
- machbar
- erweitert Perspektive & stärkt Lösungsorientierung

INTERVENTION:  
VORSTELLUNG  
7 SCHRITTE  
MIT KARTENSET

WIRKUNG AUF RATSUCHENDE

- sich öffnen für Handlungsmöglichkeiten
  - weiterarbeiten außerhalb der Beratungssitzung
  - Bereitschaft und Ruhe, sich einzulassen und fokussiert an einzelnen Schritten zu arbeiten
- ➔ **den beruflichen Übergang aktiv steuern**

INTERVENTION:  
VORSTELLUNG  
7 SCHRITTE  
MIT KARTENSET

## WIRKUNG AUF BERATENDE

- entlastet von Erwartungs- und Handlungsdruck
- Handlungsstrategie begreifbar machen
- erweitert Perspektive: Handlungsmöglichkeiten aktiviert
- Ruhe und aktives Zuhören bei vorheriger Anliegenschilderung

→ **gemeinsame Arbeitsgrundlage auf Augenhöhe**

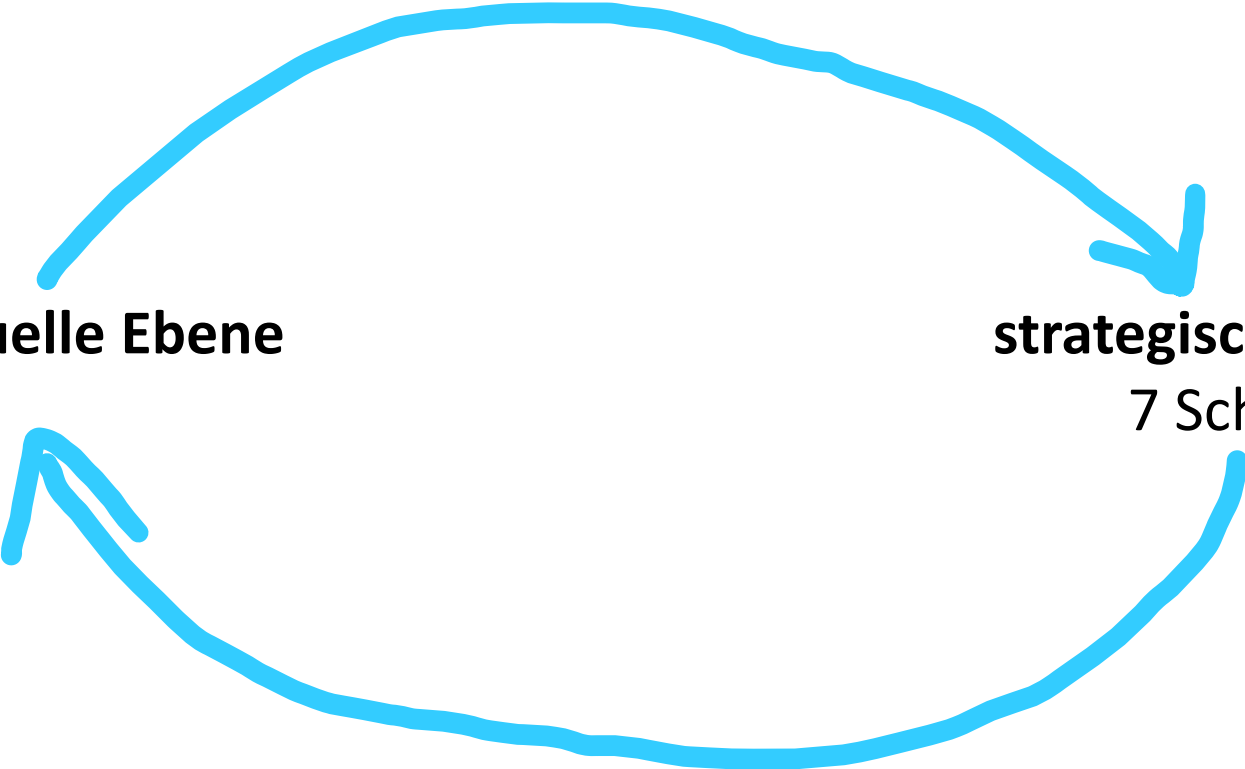
# EBENENWECHSEL - PERSPEKTIVWECHSEL

---

**Individuelle Ebene**

**strategische Ebene**  
7 Schritte

 Beratende





BEISPIELE FÜR SCHRITTE  
BENENNEN

-

BEZUG ZUR RS HERSTELLEN

## WIRKUNG AUF RATSUCHENDE

- stärkt Bedeutsamkeit & Machbarkeit
- verringert Abwehrmechanismen
- regt lösungsorientierte Haltung & Handeln an

INTERVENTION:

# RESONANZ & STANDORTBESTIMMUNG

*Wie wirken die 7 Schritte auf Sie?*

*Was macht für Sie Sinn?*

*Wo haben Sie Fragezeichen?*

*Welche Schritte und Erfahrungen haben Sie bereits gemacht?*

*Wo stehen Sie?*

## WIRKUNG AUF RATSUCHENDE

- selbst Beziehung zu den einzelnen Schritten herstellen: Input & Erfahrungen reflektieren
- erkennen und anerkennen, was sie bereits getan hat
- fühlt sich ernst genommen: es geht darum, wie die 7 Schritte ihr helfen können
- Anliegen und Fragen schärfen

INTERVENTION:

# RESONANZ & STANDORTBESTIMMUNG

*Wie wirken die 7 Schritte auf Sie?*

*Was macht für Sie Sinn?*

*Wo haben Sie Fragezeichen?*

*Welche Schritte und Erfahrungen haben Sie bereits gemacht?*

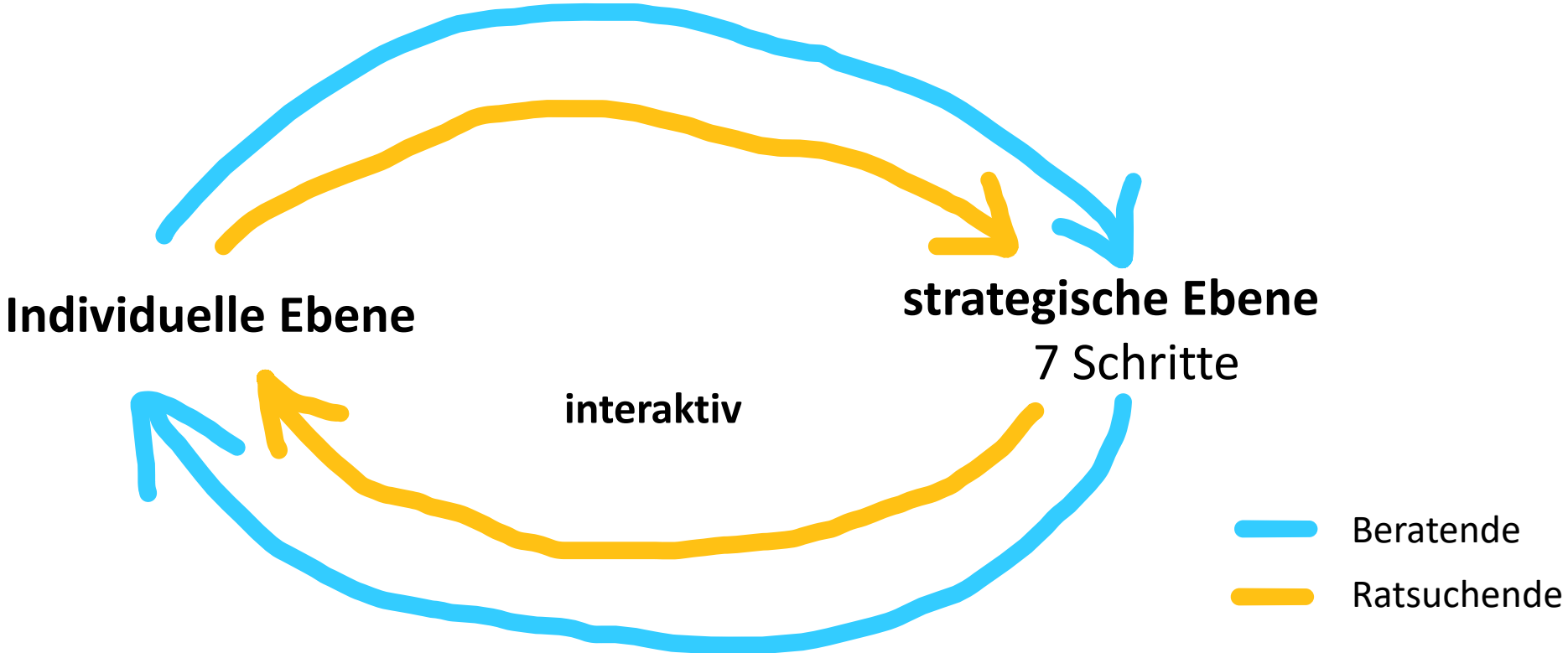
*Wo stehen Sie?*

## WIRKUNG AUF BERATENDE

- Orientierung: wo steht die RS und wie versteht und erlebt sie die 7 Schritte
  - Möglichkeit, zu ergänzen, korrigieren, erläutern
  - erhält relevante Informationen für Beratung
- ➔ **gemeinsame Arbeitsgrundlage sichern - Beratungsprozess steuern**

# EBENENWECHSEL - PERSPEKTIVWECHSEL

---



INTERVENTION:  
BERATUNGSANGEBOT  
TRANSPARENT  
MACHEN

## WIRKUNG AUF RATSUCHENDE

- Klarheit, welche Unterstützung sie erwarten und in Anspruch nehmen kann – ggf. Erwartungen anpassen
- Verständnis, welche Schritte in bzw. außerhalb der Beratung stattfinden
- Motivation, an einzelnen Schritten zusammen zu arbeiten

INTERVENTION:

BERATUNGSANGEBOT

TRANSPARENT

MACHEN

WIRKUNG AUF BERATENDE

➤ die eigene Rolle und Grenzen transparent machen – Verantwortung teilen

→ **Beratungsprozess strukturieren & steuern**

INTERVENTION:

# ARBEITSVEREIN- BARUNG TREFFEN

## WIRKUNG AUF RATSUCHENDE

- klar, wie es in der Beratung weiter geht und was sie vorbereitend tun kann
- positive Arbeitshaltung, motiviert, freut sich auf die nächste Sitzung

INTERVENTION:  
ARBEITSVEREIN-  
BARUNG TREFFEN

WIRKUNG AUF BERATENDE

- Einigkeit über Inhalt und Methode
- ggf. gezielte Vorbereitung möglich
- fokussiertes Arbeiten in nächster Sitzung



# ANWENDUNG DER 7 SCHRITTE IN DER 1. BERATUNGSSITZUNG

---

**Vorstellung der 7 Schritte mit konkreten Beispielen zur Umsetzung**

**Resonanz & Standortbestimmung**

**Bratungsangebot**

**Arbeitsvereinbarung**

# ANWENDUNG 7 SCHRITTE IM WEITEREN BERATUNGSPROZESS

---

einzelne Schritte **fokussiert**  
bearbeiten:

konkrete, individuell passende  
Haltungs- und  
Handlungsmöglichkeiten  
entwickeln

Rückgriff auf 7 Schritte, wenn  
der Prozess stockt

WIRKUNG AUF RS

- offen für neue Erfahrungen
- ins Tun kommen

WIRKUNG AUF RS & B

- Orientierung, wo die RS aktuell steht  
und welcher Schritt sinnvoll ist

# In Resonanz gehen: Anwendung 7 Schritte in Beratung

## REFLEKTION & AUSTAUSCH

1. nachdenken (2 Min.)
2. Austausch mit Sitznachbar\*in (4 Min. pro Person)

Was spricht mich an?

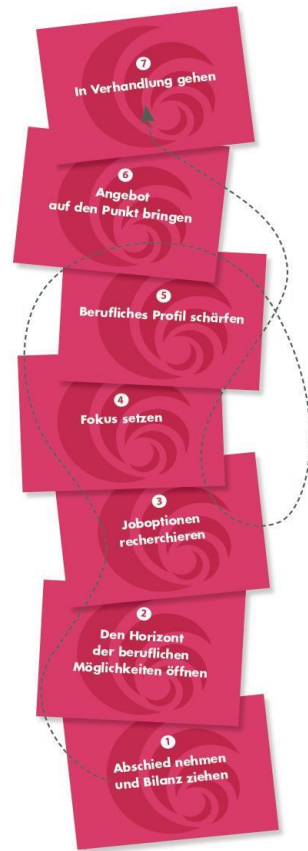
Was ist unklar bzw. welche Fragen tauchen auf?

TEIL 3

7 SCHRITTE ALS

STRUKTUR FÜR WISSENSMANAGEMENT

---



REFLEKTION,  
DOKUMENTATION UND  
WEITERENTWICKLUNG

Für welche Schritte habe ich bereits  
hilfreiches Wissen und Methoden?

Was funktioniert gut?

Welche Erkenntnisse habe ich gewonnen?

Für welche Schritte und Fragestellungen  
fehlen mir noch Wissen und Methoden?

# 7 Schritte als Struktur für Wissensmanagement

## REFLEKTION & AUSTAUSCH

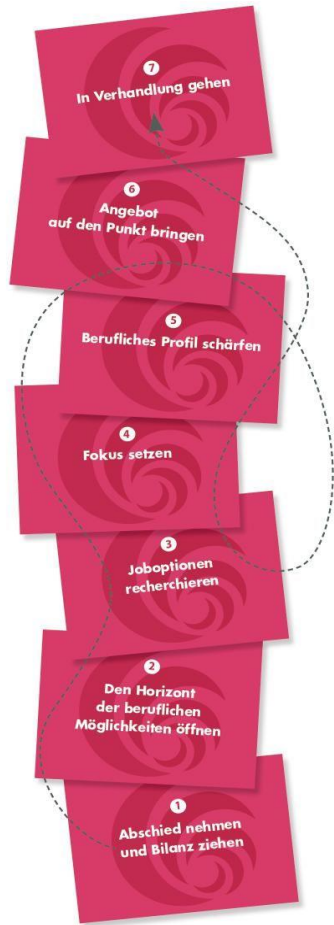
1. Stillarbeit (3 Min.)
2. Austausch im Plenum

**Wie gehen Sie in der Beratung vor?**

**Welche Methoden bzw. Vorgehensweisen wenden Sie an bzw. empfehlen Sie den RS?**

**Zu welchem Schritt lassen sich diese zuordnen?**

**Für welche Themen bzw. Fragestellungen suchen Sie noch nach geeigneten Vorgehensweisen bzw. Methoden?**



# VIELEN DANK FÜR IHRE TEILNAHME

---